Die Wegstrecke

Vom U-Bahnhof Wöhrder Wiese führt der Grünzug durch eine der wichtigsten Freizeitflächen in Innenstadtnähe. Auf der Wöhrder Wiese kann man Fußball spielen, die Sonne anbeten oder im Sommer das Erfahrungsfeld der Sinne besuchen.

Vorbei am Wöhrder See geht es vor dem Norikus über die Kressengartenstraße weiter zur idyllischen Tullnau mit ihrem Weiher, der italienischen Treppenanlage und alten Bäumen.

Die Tullnaustraße wurde umgebaut und mit einer Tempo-30-Zone im Bereich der Einfahrhilfe ausgestattet. Hier biegen wir links ab und gelangen auf ruhigen Wegen, vorbei an vielen Kleingärten, zum Zeltnerschloss.

Ein kurzes Stück geht es entlang der Gleißhammerstraße, dann biegen wir nach rechts in den Radweg durch die Kleingärten am Zeltnerschloss. An einer Tennisanlage mit herrlichem alten Eichenbestand vorbei geht es zur Goldbachstraße.

Gegenüber gelangen wir zu einem ruhigen Weg im Goldbachtal, der uns zur Metthingstraße mit dem Metthingweiher führt. Am Ende der Metthingstraße können wir bequem den Ring unterqueren und am Aussiger Platz rasten. Bürgerinnen und Bürger haben unter Regie des Bund Naturschutz den Goldbach naturnah umgestaltet.

Vom Aussiger Platz kommend müssen wir die Zerzabelshofer Hauptstraße queren, um über den Johann-Adam-Reitenspieß-Platz in die Urbanstraße zum Lorenzer Reichswald zu gelangen.

Im Reichswald führt ein gut befestigter Radund Fußweg wieder parallel zum naturnahen Goldbachtal zum Valznerweiher. Von dort aus kann man die größte Auenlandschaft im Reichswald erwandern oder dem Naturerlebnispfad des Forstamts Nürnberg folgen.

*Folgen Sie dieser Markierung



Was ist Agenda 21?

Auf dem Umweltgipfel in Rio de Janeiro 1992 unterzeichneten knapp 180 Staaten, darunter auch Deutschland, die Agenda 21. Hierbei handelt es sich um ein fast dreihundert Seiten dickes und in vierzig Kapitel unterteiltes globales Umwelt- und Entwicklungsprogramm für das 21. Jahrhundert. Das Zauberwort der Agenda 21 heißt Nachhaltigkeit. Das bedeutet, den Bedürfnissen der heutigen Generationen zu entsprechen, ohne die Chancen der kommenden Generationen zu gefährden.

Wegen ihrer Nähe zu den Problemen und Bedürfnissen vor Ort spielen die Städte und Gemeinden eine zentrale Rolle im Agenda 21 Prozess. Die Stadt Nürnberg hat bereits 1995 beschlossen, eine lokale Agenda 21 anzustoßen. Seit 1997 haben sich zahlreiche Projektgruppen gegründet. Zur Koordination gibt es bei der Stadt Nürnberg ein Agenda 21 Büro und einen Agenda 21 Rat.

Thematisch unterteilen sich die Projekte in die Kategorien Ökologische Stadtplanung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Energie und Klima, Umwelt und Wirtschaft, Soziale Nachhaltigkeit sowie Kinder und Jugendliche.

Weitere Infos zur Agenda 21 in Nürnberg erhalten Sie beim Agenda 21 Büro: Telefon 09 11 / 2 31-59 02 im Internet unter www.agenda21.nuernberg.de

Führungen am Grünzug und Tierbeobachtungen

Bund Naturschutz Kreisgruppe Nürnberg Endterstraße 14 90459 Nürnberg Tel. 09 11/4 54 76 06

Impressum

Agenda 21 Projektgruppe Grünzug Goldbach Fotos: Bettina Uteschil, Günter Krompholz.

Titelfoto Hajo Dietz **Layout:** hgs 5 GmbH

4. überarbeitete Auflage November 2022 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



